

Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Brandanschlag und Hakenkreuz-Schmiererei auf Kfz-Betrieb in Regau**
(Oberösterreich)

Laut Medienberichten kam es am 29. Dezember 2025 in Regau (Oberösterreich) zu einem schweren Brandanschlag auf einen Kfz-Betrieb, bei dem das Werkstattgebäude vollständig ausbrannte¹. Am Tatort wurde zudem ein Hakenkreuz festgestellt; die Ermittler prüfen ein rechtsextremes Motiv, da der betroffene Unternehmer syrischer Herkunft ist. Der Vorfall wird als möglicher rechtsextremer Anschlag behandelt und befindet sich derzeit in polizeilichen Ermittlungen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Seit wann ist Ihrem Ressort der Vorfall in Regau, bei dem ein Kfz-Betrieb vollständig ausbrannte und ein Hakenkreuz gefunden wurde, bekannt?
2. Wann genau wurde der Brandanschlag polizeilich angezeigt?
3. Wird derzeit gegen Unbekannt ermittelt, oder konnten bereits Tatverdächtige ausgeforscht werden?
 - a. Wenn ja, bitte um Angabe von Alter, Geschlecht und Wohnort.
 - b. Geht Ihr Ressort davon aus, dass es sich um Einzeltäter:innen handelt?
 - c. Geht Ihr Ressort davon aus, dass es sich um mehrere Täter:innen oder eine Gruppierung handelt?
4. Liegen Videoaufnahmen, Zeugenaussagen oder andere Beweismittel vor, die Rückschlüsse auf die Täterschaft zulassen?
5. In welchem zeitlichen Rahmen ereignete sich der Brandanschlag (konkretes Datum/Uhrzeit)?
6. Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob es sich bei dem Anschlag um eine koordinierte oder politisch motivierte Tat handelt?
7. Wie hoch wird der geschätzte Sachschaden durch den Brandanschlag und die Sachbeschädigungen eingeschätzt?
8. Gibt es Hinweise auf eine Verbindung zu organisierten rechtsextremen Gruppen oder einschlägig bekannten Einzelpersonen?
9. Wird geprüft, ob dieser Vorfall im Zusammenhang mit aktuellen politischen oder gesellschaftlichen Entwicklungen steht?

¹ www.krone.at/4000214, abgerufen am 21.01.2026

